



Neu gestaltete Tafeln für den Geschichtspfad Gremmin

Die neu gestalteten Tafeln des Geschichtspfades Gremmin können nun am Ufer des Gremminer Sees in der Nähe des Stadtbalkons, dem Weg weiter in Richtung Strohwalde folgend, besichtigt werden.

Im vergangenen Schuljahr 2017/18 haben sich die Schüler der Ganztagssekundarschule Ferropolis Gräfenhainichen Lukas Albrecht, Jakob Höhne und Tim Michael gemeinsam mit dem Stadtarchiv Gräfenhainichen mit der Geschichte des Ortes Gremmin beschäftigt und die verwitterten, nur noch schwer lesbaren Tafeln des Geschichtspfades Gremmin überarbeitet. Die Texte der neu gestalteten Tafeln sind alle in „leichter Sprache“ verfasst worden. Schriftart und Schriftgröße wurden so gewählt, dass auch Menschen mit Einschränkungen des Sehvermögens diese gut lesen können. Überdies wurde ein neues Logo entwickelt. Eine zusätzliche Tafel in Blindenschrift informiert kurz und knapp über den Ort Gremmin.

Ein besonderer Dank gilt der MITGAS, dem Ortschaftsrat Gräfenhainichen, der Bauschlosserei Hartmut Claßen, der Stadt Gräfenhainichen, dem Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH – Kompetenzzentrum „Rund um das Sehen“ und dem Förderverein der Ferropolisschule e.V. für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes.

Die Neugestaltung der Tafeln des Geschichtspfades Gremmin ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Ganztagssekundarschule Ferropolis und dem Stadtarchiv Gräfenhainichen.